

Regionalgruppe Lahn-Dill · **Verkehrsclub Deutschland**  
**Landesverband Hessen e.V.**

**Regionalgruppe Lahn-Dill**  
**Sprecherin**

**Verkehrsclub Deutschland**  
**Landesverband Hessen e.V.**

[lahn-dill@vcd.org](mailto:lahn-dill@vcd.org)  
<https://hessen.vcd.org/der-vcd-vor-ort/lahn-dill>

Solms, 06. Januar 2025

Betreff: Treffen der VCD-Aktiven

Liebe VCD-Mitglieder im Lahn-Dill-Kreis,

die Lahn-Dill Regionalgruppe lädt erneut zum **Aktiventreffen**. Auf Teilnehmerwunsch treffen wir uns dieses Mal am **Freitag, den 07.02.25 um 18:30 Uhr in der Gaststätte „Obermühle“ in Braunfels**.

Eines unserer letzten Projekte kann hier nachgelesen werden: <https://www.solmsbachtalbahn.de/>

Für den Lahn-Dill-Kreis gilt leider: Anstatt mit vollem Engagement in Richtung Verkehrswende zu schreiten, werden weiterhin neue Straßenbauprojekte für den Individualverkehr geplant. Dass nur massive Investitionen in ein verbessertes Bahnnetz, gute Alltagswege für Radfahrer und Fußgänger, innovative Optimierungen der Busverbindung für Strecken ohne Bahntrassen, Konzepte wie Homeoffice und der 15 Minuten-Stadt, dem Deutschlandticket, Nutzung anderer Transportmittel für den Langstreckenverkehr als den LKW und vor allem attraktive Verknüpfung der Mobilitätsarten den Individualverkehr reduzieren werden, ist offenbar noch immer nicht angekommen. Dass Straßenneubauprojekte den Individualverkehr eher weiter erhöhen, wird dagegen negiert. Doch nur durch Reduzierung des Individualverkehrs und der LKW-Transporte werden wir den Verkehrslärm, das Unfallrisiko und die Umweltschäden wirklich reduzieren.

Der gefühlt schon seit Jahrzehnten permanente Umbau der B49 ist noch nicht richtig beendet, da will man mit großen Veränderungen und Eingriffen in die Natur schon wieder das Straßenbild verändern. Dass die lärmgeprüften Anwohner der Hochstraße B49 mit der von Hessen Mobil geplanten, sehr teuren Variante wirklich entlastet werden, wage ich zu bezweifeln. Als Anwohnerin der ehemaligen B49 sehe ich tagtäglich, dass es ohne weitere Maßnahmen zur Verkehrslärmreduktion an Ortsdurchfahrten viele motorisierte Verkehrsteilnehmer aus eigentlich jetzt an die neue B49 angebundenen Orten viel einfacher finden, den Weg durch die Dörfer zu wählen. Man sollte also doch noch einmal deutlich fragen, welchen Nutzen die von Hessen Mobil geplante Variante wirklich bringt.

Aktuell wird von Hessen Mobil auch zum ersten „Scopingtermin“ für die Ortsumgebung B253 Ortsumgebung Frohnhausen-Wissenbach geladen. Auch hier wird schon lange für die Reaktivierung einer Bahnstrecke gekämpft.

In diesem Sinne sind alle Mitglieder und auch interessierte Nichtmitglieder herzlich eingeladen auch eigene Sorgen und Ideen mitzubringen.

Mit Grüßen

Regine Bergfeld